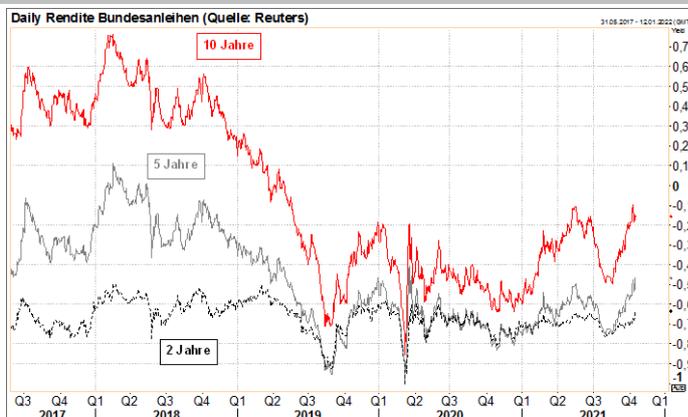
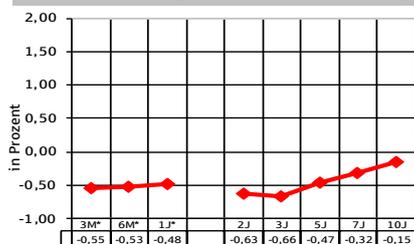


**Marktüberblick am 19.10.2021**

Stand: 8:48 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.474,47	-0,72 %	+12,80 %	Rendite 10J D *	-0,15 %	+2 Bp	Dax-Future *	15.467,00
MDax *	34.389,65	+0,09 %	+11,67 %	Rendite 10J USA *	1,58 %	+1 Bp	S&P 500-Future	4486,00
SDax *	16.660,64	+0,23 %	+12,84 %	Rendite 10J UK *	1,14 %	+3 Bp	Nasdaq 100-Future	15320,25
TecDax*	3.721,66	-0,12 %	+15,84 %	Rendite 10J CH *	-0,09 %	+0 Bp	Bund-Future	169,07
EuroStoxx 50 *	4.151,40	-0,75 %	+16,85 %	Rendite 10J Jap. *	0,08 %	+1 Bp	VDax *	16,72
Stoxx Europe 50 *	3.607,17	-0,58 %	+16,05 %	Umlaufrendite *	-0,23 %	+3 Bp	Gold (\$/oz)	1776,90
EuroStoxx *	463,15	-0,63 %	+16,50 %	RexP *	489,64	-0,19 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	84,79
Dow Jones Ind. *	35.258,61	-0,10 %	+15,20 %	3-M-Euribor *	-0,55 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1652
S&P 500 *	4.486,46	+0,34 %	+19,45 %	12-M-Euribor *	-0,48 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8460
Nasdaq Composite *	15.021,81	+0,84 %	+16,55 %	Swap 2J *	-0,35 %	+5 Bp	Euro/CHF	1,0723
Topix	2.026,57	+0,36 %	+11,89 %	Swap 5J *	-0,07 %	+6 Bp	Euro/Yen	132,84
MSCI Far East (ex Japan) *	650,71	+0,08 %	-1,73 %	Swap 10J *	0,24 %	+3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,31
MSCI-World *	2.361,48	+0,19 %	+17,49 %	Swap 30J *	0,46 %	-4 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**

**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**

**Marktbericht**

Frankfurt, 19. Okt (Reuters) - In Erwartung einer neuen Welle von Firmenbilanzen wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Dienstag höher starten. Ihre Aufmerksamkeit richten Börsianer unter anderem auf Netflix. Die Zahlen der Online-Videothek könnten die Stimmung für die Technologiebranche in der laufenden Woche und die Erwartungen prägen für die Ergebnisse der IT-Firma IBM oder des Chip-Herstellers Intel, die in den kommenden Tagen folgen. In Deutschland öffnete die Deutsche Börse ihre Bücher.

Die US-Börsen haben am Montag keine gemeinsame Richtung gefunden. Wieder aufgeflammete Inflations Sorgen dämpften die Kauflaune der Anleger. Unterstützung kam hingegen von Kursgewinnen bei den Hochtechnologiewerten. Der US-Standardwerteindex Dow Jones schloss 0,1 Prozent tiefer auf 35.258 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq rückte dagegen 0,8 Prozent auf 15.021 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,3 Prozent auf 4.486 Punkte zu. Die laufende Bilanzsaison werde vom Thema Inflation geprägt, sagten Börsianer. Daher richte sich die Aufmerksamkeit der Anleger auf Aussagen zum Umgang mit dem gestiegenen Kostendruck. Unternehmen, die diesen nicht an ihre Kunden weitergeben könnten, müssten mit Kursrückschlägen rechnen. Unabhängig davon fieberten Investoren dem Handelsstart des ersten börsennotierten Bitcoin-Fonds (ETF) in den USA entgegen. Dies hielt den Kurs der Cyber-Devise mit rund 62.000 Dollar in Schlagdistanz zu seinem Rekordhoch von knapp 65.000 Dollar vom April. Sofern die US-Börsenaufsicht SEC nicht in letzter Minute einschreitet, könnte der ProShares Bitcoin Strategy ETF ab Dienstag gehandelt werden. Das sei zwar ein Schritt vorwärts für Kryptowährungen, aber kein Wendepunkt, sagte ein Analyst. Schließlich liege vor den Behörden noch eine Menge Regulierungsarbeit für diese relativ neue Anlageklasse. Bei den Unternehmen rückte Dynavax ins Rampenlicht. Die Aktien der Pharmafirma stiegen um 1,2 Prozent, nachdem Entwicklungspartner Valneva ermutigende Testergebnisse für einen Coronavirus-Impfstoff vorgelegt hatte. Den Angaben zufolge ist das Vakzin effektiver als das von AstraZeneca und hat weniger Nebenwirkungen. Valneva-Papiere verteuerten sich in Paris um fast 33 Prozent.

Die asiatischen Aktien haben am Dienstag gestützt von einer technologiegetriebenen Rally an der Wall Street zugelegt. Die nach den schwachen Konjunkturdaten vom Vortag aufgekommenen Sorgen der Märkte über die Erholung der chinesischen Volkswirtschaft traten in den Hintergrund.

**Wirtschaftsdaten heute**

USA: Baubeginne, Baugenehmigungen (Sep)

**Unternehmensdaten heute**

Procter &amp; Gamble (Q1), Bank of New York Mellon, Deutsche Börse, Ericsson, Halliburton, Johnson &amp; Johnson, Netflix, Philip Morris, Tele2, Telekom Austria, United Airlines (Q3), Danone, Kering, Vinci (Umsatz Q3)

**Weitere wichtige Termine heute**

EU-Kommission: Informationen zum Reformprozess der EU-Haushaltsregeln, Brüssel

Ungarische Zentralbank: Ergebnis der geldpolitischen Sitzung

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.